

# Pressemitteilung

Berlin, den 12. März 2024

## **BUS2BUS bdo | Politik-Talk – die Panelisten stehen fest!**

Das Highlight der Branchenveranstaltung für alle Busunternehmerinnen und Busunternehmer in Deutschland und weit darüber hinaus kann auch in diesem Jahr mit seinem einzigartigen Konzept überzeugen. Als Fachausstellung mit Bühnenprogramm, Workshops, Testfahrten und Networking-Event verspricht die BUS2BUS in Berlin vom 24. bis 25.04.24 umfassenden Wissenszuwachs, Inspiration und neue Kontakte.

Nirgends sonst in Deutschland trifft hochkarätige Politik aus Bund und Ländern auf die Buswirtschaft – ob **Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing**, die Bundestagsausschüsse Tourismus und Verkehr oder weitere wichtige Vertreterinnen aus den Bundes- und Landesministerien sowie der Politik – alle werden da sein.

### **Der bdo | Politik Talk im Überblick**

24.04.24

#### **1. Datenschutz Deutschlandticket – Aufbruch durch Digitalisierung, wie kann der Datenschutz Deutschlandticket gehoben werden?**

Die Panelisten:

- **Michael Theurer** - (FDP), MdB, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr
- **Ulrich Lange** - (CDU/CSU), MdB, stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion & stellv. Mitglied im Verkehrsausschuss
- **Detlef Müller** - (SPD), MdB, stellv. Vors. der SPD-Fraktion & stellv. Mitglied im Verkehrsausschuss
- **Christiane Leonard**, bdo-Hauptgeschäftsführerin
- **Dr. Jan Schilling** - Vorstand Marketing bei DB Regio AG

Trotz aller Herausforderungen, das Deutschlandticket ist aus Kundensicht ein großartiger Erfolg. Mehr als 10 Millionen Menschen erwerben es jeden Monat über digitale Kanäle. Gleichzeitig nutzen die Kundinnen und Kunden des Deutschlandtickets den ÖPNV häufiger als andere Gruppen. Doch das volle Potenzial des digitalen Tickets wird bislang nicht ansatzweise ausgeschöpft. Neben einem digitalen Ticketing für die Verbraucher und Verbraucherinnen könnte auch eine leistungsgerechte Einnahmeaufteilung digital und damit schnell und fair erfolgen. Ein enormes Potenzial, das hier noch schlummert. Wie kann es nun gehoben werden? Was spricht für eine vollständige, datenschutzkonforme digitale Fahrtenerfassung? Was muss dafür getan werden? Welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Das sind einige der Fragen, die wir mit unseren Gästen diskutieren wollen.

25.04.24

#### **2. KI und/oder Mensch: Mit autonomem Fahren gegen den Fachkräftemangel?**

Die Panelisten:

- **Oliver Luksic** - (FDP), MdB, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr

- **Dr. Manja Schreiner** - (CDU/CSU), Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt des Landes Berlin.
- **Dr. Anjes Tjarks** - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg
- **Isabel Cademartori** - (SPD), MdB, Mitglied im Verkehrsausschuss und verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
- **Henrik Falk**, Vorstandsvorsitzender bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG)
- **Christiane Leonard**, bdo-Hauptgeschäftsführerin

Es ist das bestimmende Problem für die Busunternehmen: Der Fahrpersonalmangel. Reisen können nicht angeboten werden und angefragte Fahrten müssen abgelehnt werden. Die Busunternehmen haben zunehmend Probleme, das Bestandsgeschäft zu fahren – von einem Angebotsausbau ganz zu schweigen. Kann autonomes Fahren den Fachkräftemangel zeitnah ausgleichen? Wenn ja, welche Schritte müssen unternommen werden? Was muss begleitend geschehen? Was kann im Bereich des Führerscheinerwerbs und der Berufskraftfahrer-Qualifikation reformiert werden, um kurzfristig gegenzusteuern?

### 3. Parlamentskreis Bus, Fahrplan 2030: Wohin fährt der Bus?

Die Panelisten:

- **Valentin Abel** - (FDP), MdB, Mitglied im Verkehrsausschuss
- **Thomas Lutze** - (SPD), MdB, Obmann im Verkehrsausschuss sowie Tourismusausschuss
- **Henning Rehbaum** - (CDU/CSU), MdB, Mitglied im Verkehrsausschuss und Vorsitzender des Parlamentskreises Bus
- **Nyke Slawik** - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), MdB, stellv. Vorsitzende im Verkehrsausschuss

Kein anderes öffentliches Verkehrsmittel befördert in Deutschland mehr Menschen als der Bus. Die Umweltwerte sind hervorragend. Er ist flexibel einsetzbar und kann schnell die Kapazität des öffentlichen Verkehrs erhöhen. Nur mit dem Bus wird die Verkehrswende gelingen. Trotzdem fristet er in der öffentlichen Diskussion ein Schattendasein. Im Wesentlichen fokussiert sich die Aufmerksamkeit auf die Bahn. Umso wichtiger ist es, dass sich eine Gruppe im Bundestag besonders auf den Bus konzentriert. Mit dem Parlamentskreis Bus diskutieren wir, wie der Klimaprimus Bus gestärkt und sein Potenzial für die Mobilitätswende genutzt werden kann.

Kommen Sie zur BUS2BUS und nutzen Sie die Chance mit Entscheidern beim **bdo Politik-Talk – wo Politik auf Buswirtschaft trifft** – ins Gespräch zu kommen. Wem das Thema Bus am Herzen liegt, sollte sich auf jeden Fall jetzt direkt seine Tickets sichern.

[Programmflyer hier downloaden.](#)

++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen von rund 3.000 privaten und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

**Kontakt:** Wera W. Steiner, Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030 / 24089 300 | E-Mail: [wera.w.steiner@bdo.org](mailto:wera.w.steiner@bdo.org)

#### Die EU-Datenschutzgrundverordnung: Hinweis zum Umgang mit Ihren Daten

Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an [info@bdo.org](mailto:info@bdo.org) oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten. Fragen zum Umgang des bdo e.V. mit Ihren Daten beantworten wir gerne unter [info@bdo.org](mailto:info@bdo.org).